

## Warum Mitglied im Mieterverein?

### GRUND 1

Der Mieterverein als Interessenvertretung aller Mieter tritt für ein soziales Mietrecht ein. Der Mieterverein Düsseldorf gehört dem Deutschen Mieterbund (DMB) an. Eine starke Mieterorganisation braucht einen großen Mitgliederbestand. Je mehr wir sind, desto besser können wir uns für Sie einsetzen.

### GRUND 2

Der Mieterverein Düsseldorf ist für das einzelne Mitglied da. Als Ihre Interessenvertretung beraten wir Sie in allen Miet- und Wohnungsfragen. Über 32.000 Mitgliedshaushalte wissen unsere Hilfe zu schätzen. Lassen Sie sich rechtzeitig beraten – wir helfen Ihnen gerne!

### GRUND 3

Als Mitglied im Mieterverein Düsseldorf ist im Beitrag Rechtsschutz gemäß unserer Rechtsschutzrichtlinie enthalten. Wir wollen keinen Streit. Wenn es jedoch zu einem Prozess kommt, tragen Sie nur ein geringes Kostenrisiko und brauchen auf Ihr gutes Recht nicht zu verzichten.

● Und das alles für monatlich 5,50 Euro je Haushalt (also Jahresbeitrag 66 Euro inklusive der Rechtsschutzrichtlinie) zuzüglich einer einmaligen Aufnahmegebühr von 15 Euro.

● Schnellentschlossene finden nebenstehend ein Beitrittsformular. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, rufen oder mailen Sie uns an: 02 11/16 99 60 oder [info@mieterverein-duesseldorf.de](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de)

● Mitglieder werben Mitglieder. Einigkeit macht stark. Deshalb sollten Sie Ihre Nachbarn, Kollegen, Verwandten und Freunde von den Vorteilen des Mietervereins überzeugen. Für jedes geworbene Mitglied schreiben wir Ihrem Beitragskonto 20 Euro gut.

● Außerdem verlosen wir unter allen Werbern des aktuellen Jahres eine Tagesfahrt aus dem Programm von „Alt & Jung Reisen“, Düsseldorf.

## Mitglieder werben Mitglieder

Ich habe ein neues Mitglied (siehe Beitrittserklärung) für den Mieterverein Düsseldorf e. V. geworben.

Meine Mitgliedsnummer

Mein Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Bitte schreiben Sie meinem Beitragskonto 20 Euro gut.

Bitte diese Beitrittserklärung ausschneiden und einsenden an den

**Mieterverein Düsseldorf e. V.**, Oststraße 47, 40211 Düsseldorf, Telefon 02 11/16 99 6-0

## Beitrittserklärung zum Mieterverein Düsseldorf e. V.

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Mieterverein Düsseldorf e. V. gemäß den Bedingungen der Vereinssatzung als ordentliches Mitglied.

Frau  Herr  (Bitte ankreuzen)

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Telefon (privat)

Postleitzahl, Wohnort

Telefon (mobil)

E-Mail-Adresse

Satzung und Rechtsschutzrichtlinie des Mieterverein Düsseldorf e. V. erkenne ich an.

Ich bin damit einverstanden, dass der Mieterverein Düsseldorf e. V. zur Verwaltung und Betreuung personenbezogene Daten speichert bzw. weiterleitet.

Mir ist bekannt, dass ein Widerruf der Mitgliedschaft nicht möglich ist.

Ort, Datum

Unterschrift

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE44ZZZ00000018674

Ich ermächtige den Mieterverein Düsseldorf e. V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Mieterverein Düsseldorf e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

Name der Bank

IBAN des Zahlungspflichtigen (maximal 22 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers



**Der Mieterverein Düsseldorf hat in diesem Jahr die U19 Champions Trophy unterstützt, die ursprünglich als das „Osterturnier“ des BV 04 Düsseldorf bekannt geworden ist. In den Anfangsjahren diente das Turnier primär der Völkerverständigung, mittlerweile ist es jedoch längst zu einem hochprofessionellen Wettbewerb mit internationalen und nationalen Top-Vereinen gereift. Zum vierten Mal in Folge hat Red Bull Salzburg die U19 Champions Trophy in Düsseldorf gewonnen. Im Endspiel setzte sich das Team mit 2:0 gegen Borussia Mönchengladbach durch und schaffte als erste Mannschaft überhaupt das Quadruple.**

## Mieterverein beim 1. Mai

Der Mieterverein Düsseldorf präsentierte sich zum dritten Mal am Tag der Arbeit zusammen mit rund 70 weiteren Vereinen, Verbänden, Parteien und Gewerkschaften mit einem eigenen Stand auf dem Johannes-Rau-Platz am Rheinufer unterhalb der Kniebrücke. Etwa 2.500 Gewerkschafter nahmen an der zentralen Kundgebung teil. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Gesellschaft, Betrieben und Verwaltungen trafen sich nach einem Demonstrationszug auf dem Kundgebungsplatz. Nachdem die DGB-Landesvorsitzende Sigrid Wolf und Oberbür-

germeister Thomas Geisel alle Teilnehmer der Kundgebung begrüßt hatten, sprachen weitere Redner zum Motto des DGB in diesem Jahr „Wir sind viele, wir sind eins“. Dem politischen Teil des 1. Mai folgte dann das traditionelle Familienfest. Trotz des schlechten Wetters informierten sich zahlreiche Besucher über die Anliegen und Aktivitäten der teilnehmenden Organisationen und Vereine. Viele Mitglieder freuten sich, „ihren“ Mieterverein dort anzutreffen. Einige andere wurden auf ihn aufmerksam und konnten seine Arbeit kennenlernen.

## Kontoverbindung geändert?

Der Mieterverein Düsseldorf finanziert seine Arbeit allein durch die Beiträge seiner Mitglieder. Leider gibt es bei der Abbuchung der Mitgliedsbeiträge immer wieder teure Rücklastschriften, da die geänderte Kontoverbindung dem Mieterverein nicht mitgeteilt wurde. Bitte informieren Sie deshalb den Mieterverein rechtzeitig über Änderungen. Dies kann auch über die Homepage erfolgen ([www.mieterverein-duesseldorf.de/mitglied-werden/mitgliedsdaten-aendern](http://www.mieterverein-duesseldorf.de/mitglied-werden/mitgliedsdaten-aendern)).

## Erhebungen zum neuen Mietspiegel für Neuss

Der Mietspiegel für das Stadtgebiet Neuss soll fortgeschrieben werden. Die wichtigste Rechtsgrundlage für Mieterhöhungen im Wohnraummietrecht ist die Mietrichtwerttabelle. Sie ist das einzig sichere und günstigste Begründungsmittel, das der Gesetzgeber zulässt. Je mehr Vergleichsmieten zur Verfügung stehen, desto genauer bildet die Mietrichtwerttabelle das Mietniveau ab. Bitte helfen Sie, indem Sie den nebenstehenden Erhebungsbogen ausfüllen und an das Mieterbüro in Neuss weiterleiten (Am Konvent 14, 41460 Neuss, Fax 0 21 31/27 74 97, [info@mieterver-](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de)

[ein-duesseldorf.de](mailto:info@mieterverein-duesseldorf.de)). Benötigt wird jede Auskunft über Wohnraum in Neuss, der nicht der Sozialbindung unterliegt und bei dem die Miete seit dem 1. September 2013 erstmalig festgelegt oder beispielsweise durch Mieterhöhung verändert wurde. Die Erstellung des Mietspiegels liegt in Ihrem ureigenen Interesse, da Streit und Gerichtsverfahren aufgrund der klaren Aussagen oftmals vermieden werden können. Denken Sie bitte daran: Nur wenn ausreichend viele Erhebungsbögen vorliegen, kann der Neusser Mietspiegel fortgeschrieben werden. ■



**ALT & JUNG**  
Reisen

**Mitglieder werben Mitglieder**

Sind Sie mit uns zufrieden, sagen Sie es weiter! (Sind Sie es nicht, sagen Sie es uns.)  
Ein großer Teil der Mitglieder kommt auf Empfehlung zum Mieterverein Düsseldorf. Für jedes geworbene Mitglied schreibt der Verein Ihrem Beitragskonto 20 Euro gut. Außerdem verlost der Verein unter allen Werbemännern des aktuellen Jahres eine Tagesfahrt aus dem Programm von „Alt & Jung Reisen“, Düsseldorf.

Besuchen Sie uns im Internet: [www.mieterverein-duesseldorf.de](http://www.mieterverein-duesseldorf.de)

QR-Code:



Mieterverein Düsseldorf e. V., Oststraße 47, 40211 Düsseldorf, Telefon 02 11/1 69 96-0. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 15-18: Hans-Jochem Witzke



**Mieterbüro Neuss**  
 Mieterverein Düsseldorf e. V.  
 im Deutschen Mieterbund  
 Am Konvent 14  
 41460 Neuss  
 Telefon 0 21 31/27 56 91  
 Telefax 0 21 31/27 74 97  
 www.mieterverein-duesseldorf.de  
 info@mieterverein-duesseldorf.de

## Erhebungsbogen zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten in der Stadt Neuss von Wohnungen, die in den letzten vier Jahren verändert oder vereinbart worden sind

(Diesen Bogen nicht ausfüllen, wenn es sich um Sozialwohnungen, sonstigen preisgebundenen Wohnraum oder um Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern handelt)

### I. Anschrift der Wohnung (bitte eintragen)

\_\_\_\_\_  
 (Postleitzahl, Straße, Haus-Nr.; Etage)

### II. Baujahr (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> bis 1948	<input type="checkbox"/> 1949-1959	<input type="checkbox"/> 1960-1974	<input type="checkbox"/> 1975-1984	<input type="checkbox"/> 1985-1989	<input type="checkbox"/> 1990-1999	<input type="checkbox"/> ab 2000-2009	<input type="checkbox"/> ab 2010
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

### III. Lage des Gebäudes (bitte ankreuzen)

Wie beurteilen Sie die Wohnlage (s. Erläuterungen)?

<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> einfach
------------------------------	---------------------------------	----------------------------------

#### Erläuterungen zur Wohnlage:

##### Gute Wohnlage

Diese Wohnlage ist durch aufgelockerte Bebauung, Baumpflanzungen an Straßen bzw. Gärten, im Wesentlichen nur Anliegerverkehr, gute Einkaufsmöglichkeiten, das Wohnen nicht beeinträchtigende Einrichtungen und günstigen Verbindungen zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gekennzeichnet.

##### Mittlere Wohnlage:

Diese Wohnlage ist der Normalfall, ohne besondere Vor- und Nachteile. Die meisten Wohnungen im Stadtgebiet liegen in dieser Wohnlage.

##### Einfache Wohnlage:

Diese Wohnlage ist gekennzeichnet durch eine überdurchschnittliche Geräusch- bzw. Geruchsbelästigung oder eine andere kontinuierliche Beeinträchtigung, die zu einer erheblichen Minderung des Wohnwertes führt. Hierzu gehören auch das Fehlen von Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen etc.) und schwache Verkehrsanbindungen.

### IV. Ausstattung des Gebäudes

(bitte ankreuzen/ausfüllen)

Aufzug	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anzahl der Wohngeschosse	
Kabel-TV/SAT-Anlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Sprechanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		
Besonderer Schall- und Wärmeschutz (z. B. Isolierverglasung)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein		

Fortsetzung nächste Seite

**V. Ausstattung der Wohnung, soweit vom Vermieter erbracht**

(bitte ankreuzen, wenn vorhanden)

<b>Grundausrüstung</b>			
Zentrale Beheizung/Etagenheizung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Bad/Dusche/WC	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Parkettboden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Alleinige Gartennutzung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
<b>Nachträgliche Teilmodernisierung</b>			
Erneuerung der Heizungsanlage	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Modernisierung des Badzimmers	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Verbesserung des Schall-/Wärmeschutzes	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Nachträgliche Wärmeisolierung Fassade	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Nachträgliche Wärmeisolierung Dach/obere Geschosdecke	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Einbau neuzeitliche Elektroanlage	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Erneuerung Fußböden mit hochwertigen Materialien	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
Wesentliche Verbesserung des Innenausbau (Verbesserung Zuschnitt, Einbruchschutz, Reduzierung von Barrieren)	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein
<b>Umfassende Modernisierung</b> (Baufwand von rund einem Drittel der Kosten für eine vergleichbare Neubauwohnung)	<input type="checkbox"/> bis 1999	<input type="checkbox"/> ab 2000	<input type="checkbox"/> nein

**VI. Größe und Miete der Wohnung**

(bitte ausfüllen)

Wohnfläche	m <sup>2</sup>
monatliche Miete ohne Betriebskosten	€
Miete gültig ab	.....

ausgefüllt von:

Name/Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

**(Bei Angabe der Mitgliedsnummer sind weitere Namens- und Adressangaben nicht erforderlich. Für eventuelle Rückfragen bitten wir aber um Ihre Telefonnummer/E-Mail-Adresse.)**

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ort/Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_

**Hinweis: Alle Angaben werden Dritten nicht zugänglich gemacht; sie werden lediglich für die Fortschreibung der Mietrichtwert-Tabelle verwendet.**